

Technische und organisatorische Maßnahmen und Datenschutzbeauftragter

Unser Umgang mit Ihren Daten und Rechten: Informationen nach Artikel 13, 14 und 21 der Datenschutz Grundverordnung (DS-GVO)

Sehr geehrte Damen und Herren,
mit diesen Datenschutzhinweisen informieren wir Sie, unsere Kunden gemäß der ab dem 25. Mai 2018 geltenden EU-Datenschutz-Grundverordnung DS-GVO über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns sowie über die Ihnen zustehenden Rechte. Wir möchten darauf hinweisen, dass diese Hinweise, soweit erforderlich, aktualisiert und unter der Internetseite www.extern.de/datenschutz veröffentlicht sind. Dort finden Sie auch unsere Datenschutzhinweise für Besucher unserer Website.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortliche sind wir, die Extern Messdienst Süd GmbH & Co.KG, Seckenheimer Str. 79, 68165 Mannheim, E-Mail: service@extern.de Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten: Gaußstr. 12, 68165 Mannheim, c/o Datenschutzbeauftragter, E-Mail: datenschutz@extern.de

2. Welche Quellen und Daten nutzen wir? Wir verarbeiten Daten, die wir aus der Geschäftsbeziehung mit Ihnen erhalten. Die Daten erhalten wir direkt von Ihnen, zum Beispiel im Rahmen des Vertragsabschlusses der Objektaufnahme und über unsere Mitarbeiter, die vor Ort eventuelle Daten erheben und aufnehmen. Wir verarbeiten folgende Daten: • die Stammdaten zum Objekt, Name, Anschrift, Kontaktdaten des Eigentümers, Bankverbindung, Mieter • Legitimationsdaten wie zum Beispiel Ausweisdaten • Daten in Zusammenhang mit der Durchführung des Auftrages, zur Erstellung der Betriebskostenabrechnung, der Mietverträge • steuerrelevante Daten wie zum Beispiel Vorsteuerabzugsberechtigungen • Vertragsdaten zu sonstigen Vertragsprodukten wie zum Beispiel Wartungsverträge, Mietverträge, etc. • die Korrespondenz, zum Beispiel den geführten Schriftverkehr mit Ihnen, Ihren Mietern, Unternehmen, etc. • Werbe- und Vertriebsdaten, zum Beispiel für Sie möglicherweise interessante Produkte

3. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten und unter welcher Rechtsgrundlage? Im Nachfolgenden informieren wir Sie darüber wofür und auf welcher Rechtsgrundlage wir Ihre Daten verarbeiten

3.1. Wir bearbeiten Ihre Daten zur Durchführung der mit uns geschlossenen Verträge mit Ihnen, das heißt insbesondere zur Erstellung von Betriebskostenabrechnungen und die Ausführung der von Ihnen erteilten Aufträge. Die Zwecke der Datenverarbeitungen richten sich im Einzelnen nach dem konkreten Produkt, mit dem Sie uns beauftragt haben und nach den dort vereinbarten Vertragsunterlagen (Art. 6 Abs. 1 b DS-GVO).

3.2. Wir werden auf Basis einer Interessensabwägung zur Wahrung der berechtigten Interessen unseres Unternehmens oder von Dritten Ihre Daten verwenden. Dies erfolgt zum Beispiel zu folgenden Zwecken: • Unterstützung der Durchsetzung Ihrer Ansprüche gegenüber Mietern, Gerichten, Vermietern • bei der Kundenberatung • beim Vertrieb • der allgemeinen Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten • Werbung, Markt- und Meinungsforschung • Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten • Verhinderung und Aufklärung von Straftaten • Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebes Unser Interesse an der jeweiligen Datenverarbeitung ergibt sich aus den jeweiligen vertraglichen Zwecken und ist im Übrigen wirtschaftlicher Natur und dient ausschließlich der effizienten Auftragsabwicklung, dem Vertrieb und der Vermeidung von Rechtsrisiken (Art. 6 Abs. 1 f DS-GVO). 3.3. Soweit Sie bei Vertragsschluss eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten erteilt haben, ist die jeweilige Einwilligung Rechtsgrundlage für die dort genannte Datenverarbeitung und Auftragsabwicklung. Dies betrifft insbesondere Ihre Einwilligung in die Erhebung der Objektdaten und der Erklärung, die Sie vertraglicher Weise als Mieter zum Beispiel Ihrem Vermieter gegenüber erklärt haben. Wir möchten Sie ausdrücklich darauf hinweisen, dass Sie die Einwilligung jeder Zeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen können. Dies gilt auch für Einwilligungserklärungen, die Sie uns gegenüber vor der Geltung der Datenschutz-Grundverordnung, also vor dem 25. Mai 2018, erteilt haben. Der Widerruf wirkt nur für die zukünftigen Verarbeitungen. Sollten wir an der Abwicklung und Ausführung unserer Aufträge hierdurch gehindert sein, werden wir Sie hierauf explizit hinweisen (Art. 6 Abs. 1 a DS-GVO).

3.4. Aufgrund gesetzlicher Vorgaben: Wir unterliegen verschiedenen rechtlichen Verpflichtungen, das heißt gesetzlichen Anforderungen. Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören die Identitäts- und

Altersprüfung, die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten sowie die Bewertung und Steuerung von Risiken (Art. 6 Abs. 1 c DS-GVO).

4. Wer bekommt meine Daten? Eine Weitergabe Ihrer Daten erfolgt nur unter Wahrung des Geschäftsgeheimnisses und nur soweit eine Rechtsgrundlage dies gestattet. Innerhalb der Firma Extern erhalten diejenigen Stellen Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Verpflichtungen oder zur Erfüllung ihrer jeweiligen Aufgaben benötigen (zum Beispiel Datenschutzbeauftragte, Vertrieb, Marketing, Ableser, Mitarbeiter). Darüber hinaus können folgende Stellen Ihre Daten erhalten: • die von uns eingesetzten Auftragsabwickler- und beauftragte (Art. 28 DS-GVO), insbesondere im Bereich der IT-Dienstleistungen, Logistik, Druckdienstleistungen, die Ihre Daten weisungsgebunden für uns verarbeiten • öffentliche Stellen und Institutionen bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung • sonstige Stellen, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben

5. Wie lange werden meine Daten gespeichert? Soweit erforderlich verwalten wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung, was auch die Anbahnung und Abwicklung eines Vertrages mit umfasst. Unser Unternehmen unterliegt verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB), der Abgabenordnung, der Betriebskostenverordnung und anderer gesetzlicher Vorgaben ergeben. Die dort vergebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen 2 – 10 Jahre. Schließlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach § 195 ff. BGB in der Regel drei Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu 30 Jahren, betragen können.

6. Werden Daten in ein Drittland oder in eine intentionale Organisation übermittelt? Wir übermitteln Ihre Daten nur dann außerhalb der Bundesrepublik Deutschland, wenn dies zur Ausführung Ihrer Aufträge an uns erforderlich oder gesetzlich vorgeschrieben oder wenn Sie uns Ihre Einwilligung hierzu erteilt haben. Im Übrigen erfolgt eine Übermittlung in Drittländer nicht.

7. Welche weiteren Datenschutzrechte habe ich? Sie haben unter den jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen das Recht auf: • Auskunft (Art. 15 DS-GVO) • Berichtigung (Art. 16 DS-GVO) • Löschung (Art. 17 DS-GVO) • Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) • Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO) • Außerdem haben Sie ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO).

8. Besteht für mich als Kunde eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten? Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung, die Durchführung oder Beendigung der mit uns begründeten Geschäftsbeziehung erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass ohne diese Daten wir in der Regel den Abschluss des Vertrages oder die Ausführung des Auftrages ablehnen müssen und gegebenenfalls beenden müssen. Damit wir den gesetzlichen und vertraglichen Verpflichtungen nachkommen können, haben Sie uns mit den notwendigen Informationen und Unterlagen zu versorgen und uns diese zur Verfügungen zu stellen und Änderungen im Laufe der Geschäftsbeziehung unverzüglich anzuzeigen. Sollten Sie uns die notwendigen Informationen und Unterlagen nicht zur Verfügung stellen, dürfen wir die von Ihnen gewünschte Geschäftsbeziehung nicht aufnehmen.

9. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall? Wir nutzen in unserem Unternehmen zur Begründung und Durchführung der Vertragsbeziehungen keine automatisierte Entscheidungsfindung im Sinne des Art. 22 DS-GVO. Wir werden Sie im Falle der Einführung solcher Verfahrensweisen hierüber gesondert informieren.

10. Inwieweit werden meine Daten für die Profilbildung genutzt? Wir nutzen Google-Analytics und wir werten insoweit lediglich Daten aus, um Ihr mögliches Interesse an unseren Produkten und Leistungen zu ermitteln und entsprechende Angebote für Sie zu erstellen. Wir verarbeiten Ihre Daten ausschließlich mit dem Ziel, unsere vertraglichen Verpflichtungen zu erfüllen. Ein Profiling setzen wir nicht ein. Lediglich werten wir Daten aus, um Ihr mögliches Interesse an unseren Produkten und Leistungen zu ermitteln und entsprechende Angebote für Sie zu erstellen. Diese Auswertung erfolgt anhand der von Ihnen zur Verfügung gestellten Informationen und Daten anhand statistischer und betriebswirtschaftlicher sowie aus unserer Erfahrung resultierenden Bewertungen unter Heranziehung

von aktuellen Kundendaten und solchen aus der Vergangenheit. Diese Ergebnisse nutzen wir, um sie bedarfs- und zielgerichtet ansprechen zu können sowie zur Unterstützung der Auftragsabwicklung (Art. 4 Nr. 4 DS-VGO).

11. Welche Widerspruchsrechte habe ich?

11.1. Einzelfall bezogenes Widerspruchsrecht Sie haben das Recht aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Datenverarbeitung auf Grundlage einer Interessensabwägung erfolgte, zu widersprechen (Art. 6 Abs. 1 f DS-VGO). Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung und Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

11.2. Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung von Daten zum Zwecke der Direktwerbung Wir können Ihre Daten im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen auch für Direktwerbung verarbeiten. Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen. Widersprechen Sie der Verarbeitung für die Zwecke der Direktwerbung, so werden Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet. Der Widerspruch kann jeweils formfrei erfolgen. Unserer Kontaktdaten finden Sie unter Punkt 1. dieser Hinweise.

Mannheim, den 01.07.2021